

In der [Nordheide Wochenblatt](#), die führende Kreiszeitung für den Landkreis Harburg, südlich von Hamburg, ist heute ein Artikel über mich und mein Buch Nanospuren erschienen. Erstaunlich sachlich schildert da die Reporterin "meine" Geschichte, die zum Schreiben des Buches führte.

## „Nanospuren“ am Ground Zero

Dirk Gerhardt schrieb Thriller über den Anschlag auf das World Trade Center

bin. Hande- Welches sind die wahren Hintergründe des Anschlags auf das New Yorker World Trade Center (WTC) am 11. September 2001? Das beschäftigt seit Jahren Verschwörungstheoretiker, Betroffene und Wissenschaftler. Auch Dirk Gerhardt (34) aus Hande- (Samtgemeinde Tostedt) ließ diese Frage nicht mehr los. Er hat einen Thriller mit dem Titel „Nanospuren“ veröffentlicht, der sich mit den Ereignissen befasst. Dirk Gerhardt saß am 11. September vor neun Jahren im Flugzeug nach Kuba, als er von dem Anschlag erfuhr. Statt über Florida bog die Maschine Kuba über die Antillen an. Während seines 13-tägigen Urlaubs auf der Karibikinsel bekam Gerhardt kaum brauchbare Informationen zu den Anschlägen vom 11. September. Erst zu Hause erfuhr er vom ganzen Ausmaß der Terror-Aktion - und sammelte sofort alle ihm zugänglichen Fakten dazu. Die Idee für ein Buch war geboren. Denn die Türme des New Yorker World Trade Centers hatten den belese- neren Industriekaufmann, Fachrichtung Bau, schon immer fasziniert. „Auch von Kind auf werden“, erzählt Gerhardt, der bereits ein Buch veröffentlicht hat. Er begann zu recherchieren und stieß schnell auf Verschwörungstheorien, aber auch auf Widersprüche in den offiziellen Darstellungen. Per Internet knüpfte er tausende Kontakte, hauptsächlich in die USA. Unter anderem zu den „Staubsam- lern“ am Ground Zero und zum Hausmeister des WTC. Viel Stoff für sein Buch „Nanospuren“, das Gerhardt in den vergangenen zwei Jahren nach Feierabend geschrieben hat. Sein Thriller enthält drei Handlungsstränge. Die Hauptfigur Patrick O'Sullivan ist angelehnt an den früheren FBI-Agenten und Anti-Terrorismus-Experten John O'Neill, der beim Anschlag auf WTC starb. Im Buch ist Patrick O'Sullivan den Tätern auf der Spur. Parallel begibt sich Professor John Miller (angelehnt an Professor Steven Jones) auf Spurensuche und entdeckt Hinweise, die eine Sprengung des WTC belegen sollen. Authentische Fernsehberichte bilden die Rahmenhandlung. ● „Nanospuren“, 14 Euro, ISBN 978-3-855912-55-6. Je ein Dollar pro verkauften Buch soll als Spende an die „Real Good Foundation“ gehen, die die Ersthelfer am Ground Zero, die bleibenden Schäden behebten, unterstützt.



Schrieb ein Buch über die Ereignisse des 11. September 2001: Dirk Gerhardt Foto: bin

Die am Samstag verteilte Auflage ist 102.000 Stück. Die "Reichweite", also die tatsächliche Zahl der Leser, soll ca. 130.000 von 180.000 Menschen im Einzugsgebiet betragen!

Ihr könnt auch online in der Zeitung blättern!

<http://www.kreiszeitungwochenblatt.de/>